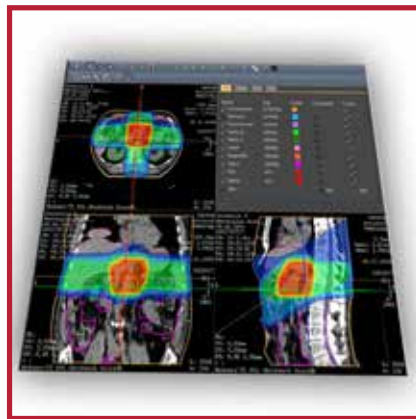
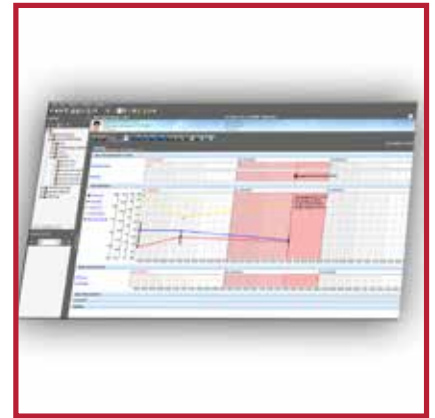


nexus/ag

DIE ONKOLOGIE IM FOKUS



INHALTSVERZEICHNIS

Onkologie im Fokus

+ Einführung: Das onkologische Informationssystem	4
+ Elektronische Patientenakte: Alle Informationen auf einen Blick	6
+ Terminplanung und Workflow: Termine managen, Prozesse beherrschen	8
+ Support-Module: Hochflexibel und punktgenau	10
+ OIM PACS: Große Daten einfach handhaben	12
+ Pflegemanagement: Optimale Pflege auf Station und ambulant	14
+ Station: Rundum gut versorgt	16
+ NEXUS / INTEGRATIONSERVER: Die Datendrehscheibe	18



NEXUS / OIM: Das onkologische Informationssystem

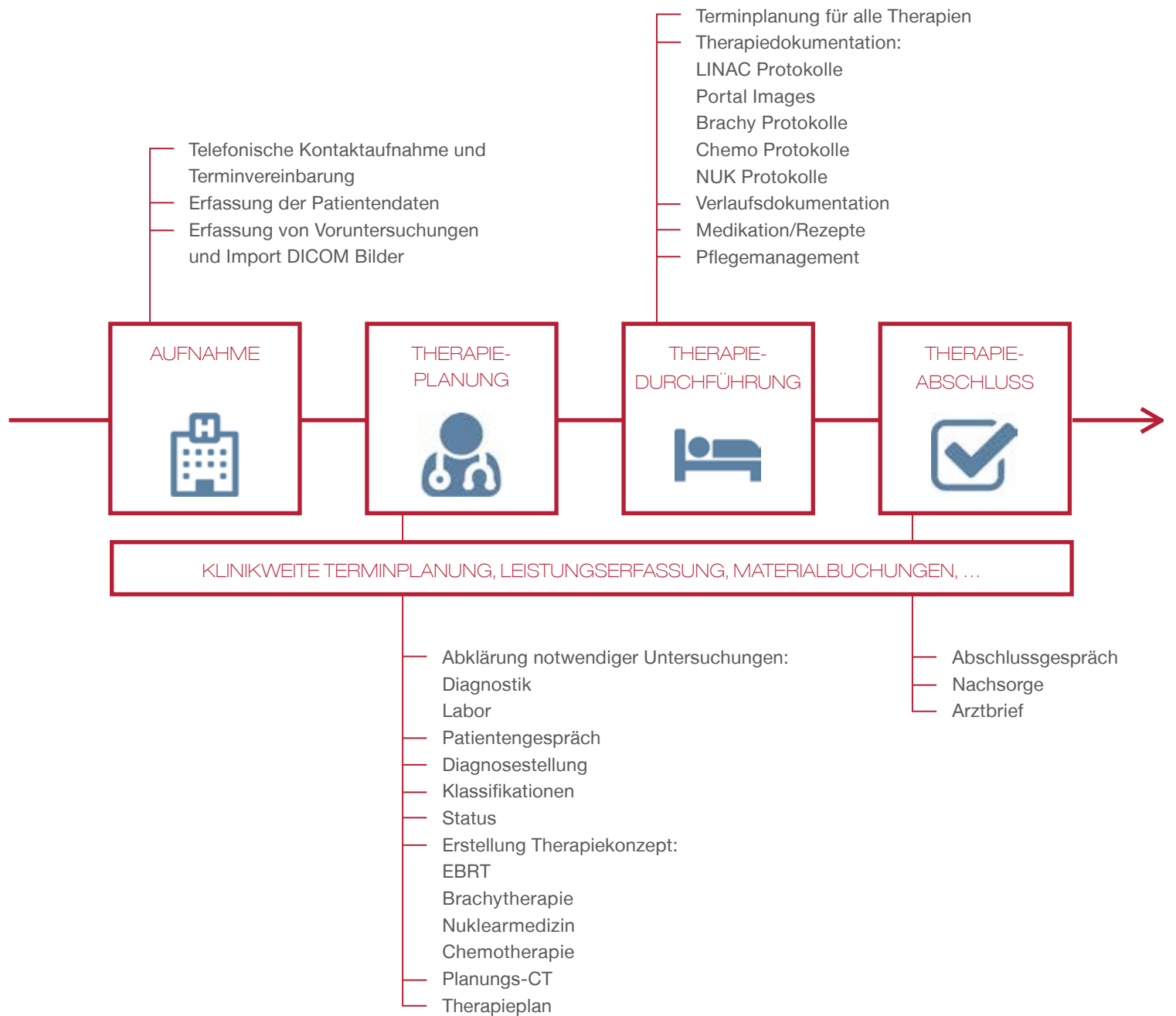
Mit NEXUS / OIM verfügen Sie über ein einfaches, anwenderfreundliches und sicheres Onkologie-Informationssystem, das speziell auf die Bedürfnisse von Einrichtungen der Strahlentherapie ausgerichtet ist. Die Lösung lässt sich flexibel an Ihre individuellen Anforderungen anpassen.

Die Behandlung von Strahlentherapie-Patienten ist durch eine große Anzahl unterschiedlicher Informationen geprägt, die umfassend gesammelt und verarbeitet werden müssen. Medizinische Patientendaten, externe Unterlagen, komplexe Bestrahlungspläne und diagnostische Bilder müssen übersichtlich dokumentiert werden. Der Behandlungsablauf und die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Medizinern, Physikern, Chemotherapeuten oder Chirurgen muss effektiv geplant und koordiniert werden. Zusätzlich werden große Datenmengen von medizinischen Geräten geliefert, welche effizient und sicher zu speichern sind. Medien- und Systembrüche erschweren dabei den raschen Überblick über alle Informationen und beeinträchtigen die optimale Behandlung der Patienten.

Die vollständig integrierte Lösung NEXUS / OIM bietet die optimale Basis, alle relevanten Daten einer radioonkologischen Behandlung in einem herstellerunabhängigen Strahlentherapie-Informationssystem zu verarbeiten. Die tägliche Arbeit in der Onkologie wird durch NEXUS / OIM wirksam unterstützt und die Behandlung der Patienten verbessert.

Ein System für das gesamte Behandlungsmanagement und die herstellerneutrale Integration Ihrer medizinischen Geräte

NEXUS / OIM ermöglicht die herstellerneutrale Integration von Record-and-Verify-, Planungs- und Laborsystemen sowie bildgebenden Geräten und anderen Datenlieferanten. Neben der Dokumentation unterstützt NEXUS / OIM den onkologischen Behandlungsablauf durch eine klinikweite Terminplanung, Workflow-Management und eine integrierte Leistungserfassung. Zusätzlich stehen Module für Patienten-Management und die Integration von patientenführenden Systemen über Standard-Schnittstellen zur Verfügung.





Elektronische Patientenakte: Alle Informationen auf einen Blick

Die elektronische Patientenakte ist die zentrale Komponente der Onkologie-Lösung NEXUS / OIM. Hier werden alle behandlungsrelevanten Informationen dokumentiert. Ebenso werden Untersuchungsaufträge für die Bildgebung, Laboraufträge etc. direkt in der elektronischen Patientenakte erstellt und an die Zielsysteme versendet. Untersuchungsergebnisse werden automatisch gespeichert und Informationen zur Organisation der Behandlungsabläufe sind direkt einsehbar. Die elektronische Patientenakte wird so zur zentralen Informationsdrehscheibe der Onkologie.

Patienten: Hans Mustermann, Hans
Geburtsdatum: 30.04.1989 (27 Jahre)
Geburtsort: München (14 Tage)
Geschlecht: männlich
Krankheitsbild: C34.8 Malignant neoplasm of main bronchus

General | Tx Concept | Examination | Med Hist/Medication | Fam/Genetic Hx | Cancer Registry | Photos

Created by: Last Modification:

ICD 10: C34.8 Malignant neoplasm of main bronchus
Int. Diagnosis: H30.0 10/11/2016
Current Status: 10/11/2017
Localization: Right upper lung lobe
Classification: TNM: T1N1M0 R L V Pn Stage: I
Metastasis: ☒ yes ☐ none ☐ not known

Organ	Location	Number x Size	Int. Diagnosis	Specific Tx	Current status
Lymphnodes	mediastinal	1 x 10	11/17		
Lymphnodes	axillary	1 x 17	11/17		
Spine		1 x 12	11/17		

Histology: 17/11/2016: Adenocarcinoma, NOS
Biopsy from mediastinal lymph node: Poorly differentiated adenocarcinoma

Previous Treatment: 10/2016 - 5/2017: Chemotherapy with Carboplatin/Pemetrexed at -PD
8/2017: Radiation
27/08/2017: Interval: Radiotherapy of the primary in the right upper lobe (Tx 30Gy)
11/17: Restaging - PR locally, PD systemic

Other oncologic diagnoses:

Other relevant diagnoses:

0000: Totalpneumectomy
1003: Radiotherapy
1009: Surgical debulking of adenoma
1072: Appendectomy

66_41_Diagnose Hx: 10/11/2017

Diagnosen und Klassifikationen



Die wichtigsten Elemente

Hauptelemente der elektronischen Patientenakte sind:

- + Patientenübersicht mit den wichtigsten Informationen zur Behandlung.
- + Eine ausführliche Beschreibung aller diagnoserelevanten Aspekte, Klassifikationen, körperlichen Untersuchungen und der geplanten Therapie.
- + In der Beschreibung der EBRT- und der Brachy-Therapie werden die ärztliche Verordnung und das Ergebnis der Strahlentherapieplanung unter Berücksichtigung der Risikoorgane zusammengeführt.
- + Für die Vorbereitung und die Durchführung von Chemotherapie-Behandlungen sind Chemotherapie-Schemata im System hinterlegt. Die Arbeit aller beteiligten Berufsgruppen (Ärzte, Apotheke, Pflege) wird effizient unterstützt.
- + Für die nuklearmedizinische Behandlung stehen entsprechende Templates zur Verfügung.
- + Für die Anwendung neuer Therapieformen wie IORT (Intraoperative Radiotherapie) oder HIFU (High Frequency Ultrasound) wird NEXUS / OIM laufend weiterentwickelt.
- + Um den gesamten Behandlungsprozess in der elektronischen Patientenakte abbilden zu können, werden die Behandlungsprotokolle per HL7-Schnittstelle aus den jeweiligen Record-and-Verify-Systemen übernommen und direkt im NEXUS / OIM angezeigt.

Zusätzlich zu spezifischen Onkologie-Modulen der elektronischen Patientenakte stehen Formulare zur Speicherung von gescannten Dokumenten, Berichten, Briefen und Aufträgen an die Bildgebung zur Verfügung.

EBRT-Konzept

Chemotherapie-Konzept



VORTEILE

- + Alle Patienteninformationen auf einen Blick
- + Dokumentation der gesamten Behandlungshistorie
- + Herstellerunabhängiger Datenaustausch mit Behandlungsgeräten
- + Vereinfachung von Laboranforderungen
- + Multimediale Dokumentation der gesamten Behandlung



Terminplanung und Workflow: Termine managen, Prozesse beherrschen

Die steigenden Anforderungen an eine rasche und transparente Kommunikation in Verbindung mit papierlosen Arbeitsabläufen werden durch den Einsatz eines flexiblen Workflow-Moduls abgedeckt. Frei definierbare Arbeitslisten erlauben einen raschen Überblick über den Stand von Aufträgen, offenen Aufgaben etc.

The screenshot displays a medical software interface with a patient record and a workflow table.

Patient Record:

- Header:** Herr Mustermann, Hans; 57 Jahre (*31.12.1958) - Männlich
- Diagnosis:** Entlassung: erkrankend (214 Tage); PS-Diagnose: OP-Chance
- Request:** MRI Prostate and vesicles with contrast
- Examination type:** MR Prostate and vesicles with contrast
- Interfered date:** 09/03/2018; **Preferred time:** 09:30
- Interfered patient/supplier:** Not
- Diagnosis:** No Diagnosis available
- Comments:**
- Checkboxes:**
 - ☐ Send in emergency
 - ☐ Send to order
 - ☐ Genitourinary for UNK/obscure
 - ☐ Metabolic foreign bodies
 - ☐ Cholelithiasis
 - ☐ Other magnet. Always in disc/heart valves
 - ☐ OP with insertion of clip > 8 weeks
 - ☐ Genitourinary at risk
 - ☐ Renal insufficiency
 - ☐ Contrast agent allergy

Workflow - Order:

No.	Date	Stat.	Order	Subject	Text	Sender	Cons.
143...		Open	MRI Brain with contrast				
143...		Open	PET Gd66-PSSAS	For evaluation for the 19/10/2017	Nuclear Medicine outpatients (J / K.A. / Hg...		
143...		Open	MRI Neck	For evaluation for the 19/10/2017	External Radiotherapy outpatients (J / K.A. / ...		
143...		Open	CT Cervical spine	For evaluation for the 24/10/2017	External Radiotherapy outpatients (J / K.A. / ...		
143...		Open	CT Angiography	For evaluation for the 25/10/2017	External Radiotherapy outpatients (J / K.A. / ...		
143...		Open	MRI Prostate and vesicles with contrast	For evaluation for the 25/10/2017	External Radiotherapy outpatients (J / K.A. / ...		
143...		Open	CT OMM with contrast	For evaluation for the 26/10/2017	External Radiotherapy outpatients (J / K.A. / ...		
143...		Open	CT Abdomen upper and low	For evaluation for the 15/11/2017	IRF (J / K.A. / ...		
143...		Open	US Thyroid - real	For evaluation for the 15/11/2017	Nuclear Medicine outpatients (J / K.A. / US ...		
143...		Open	New Patient				
143...		Open	New Patient				
143...		Open	New Patient				
143...		Open	For evaluation for the 13/11/2017				

Order-Management



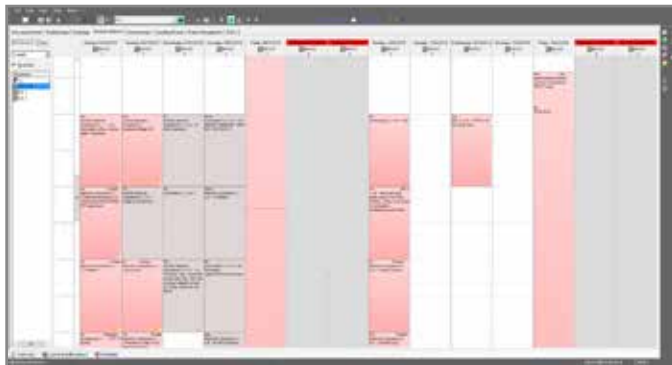
Terminplanung

Die Termin- und Ressourcenplanung in NEXUS / OIM ermöglicht einen Gesamtüberblick über alle Termine einer onkologischen Klinik. Die Terminplanung umfasst Arzttermine ebenso wie Termine der Diagnostik und Therapie. Diese werden direkt geplant oder aus Workflow-Aufträgen heraus per Drag-and-Drop angelegt. Verfügbarkeitskonflikte bei Patienten, Personal oder Geräten werden mithilfe des OIM-Terminplaners vermieden, da ein permanenter Abgleich mit allen bereits bestehenden Terminen stattfindet.

Therapietermine können im Terminplaner erstellt oder direkt aus dem Therapiesystem übernommen werden. Spezielle Planungsverfahren wie Serientermine, Terminprofile oder die Planung von Hyperfraktionierungen erleichtern die zeitliche Koordinierung in der radioonkologischen Therapieplanung.

Durch die integrierte Statusverwaltung ist die Termindurchführung über mehrere Phasen klinikweit ersichtlich.

In der Leistungserfassung können vordefinierte Leistungsziffern direkt erfasst und an die Abrechnung übertragen werden. Aus dem OIM-Terminplaner können automatisch alle Daten für die Bereitstellung von DICOM Modality Worklists oder für den Versand von Anforderungen per HL7 abgeleitet werden.



OIM-Terminplaner

Workflow-Funktionen

Im NEXUS / OIM Workflow-Modul können Aufträge versendet, empfangen, verfolgt und abgearbeitet werden. Es besteht zudem die Möglichkeit, direkt aus dem Auftrag heraus Termine im digitalen Terminplaner festzulegen. Zugeordnete Elemente der Patientenakte sind dabei immer verknüpft und ohne Umwege einsehbar.

Über eine besondere Prozessebene können auch Prozessschleifen abgebildet werden.

Typische Prozesse mit Workflow-Unterstützung sind:

- + Anmelde-Workflow
- + Order-Workflow
- + Briefschreibungs-Workflow



VORTEILE

- + Aktuelle, schnelle Übersicht über alle Ressourcen
- + Permanente Kollisionsprüfung aller Termine
- + Standard-Schnittstellen für Import / Export von Terminen
- + DICOM Modality Worklist
- + Gesamte Workflow-Abbildung in einem System
- + Transparente Übersicht über den Bearbeitungsstand von Aufgaben / Aufträgen



Support-Module: Hochflexibel und punktgenau

Für die Nutzung von OIM in onkologischen Einrichtungen bietet NEXUS eine Vielzahl an Modulen aus dem NEXUS / KIS-Bereich. Diese Module sind hoch parametrierbar und bieten große Flexibilität beim Einsatz in unterschiedlichen Anwendungsszenarien. Damit profitiert OIM von den langjährigen Erfahrungen mit dem Aufbau und der Integration medizinischer Informationssysteme.

Besonderer Schwerpunkt ist die Verknüpfung von Daten und Funktionen zur Umsetzung kundenspezifischer Prozesse. Durch „One-Click-to-Information“ werden User Schritt für Schritt durch vordefinierte Workflows geführt.

Patienentherapie: Blut-Bild | Test of bio | Admission | Transfer | Discharge | Closed

Title: [Mr] | First name: [Hend] | Last name: [Hend] | Date of birth: [11.05.1991] | Age: [19 years, 4 months] | Sex: [Female] | Medical history: [None of both] | Identification No.: [123456789] | Country of birth: [United Kingdom] | Date of birth: [11.05.1991] | Language: [English] | Nationality: [British] | Profession/Job: [Nurse] | Comments: [Empty]

Address: [Street no.: 12345] | City: [Birmingham] | Country: [United Kingdom] | ZIP code: [B15 2TT] | Phone: [0121 1234567] | Email: [h.hend@nexus.de] | Date: [11.05.2011] | Time: [14:30]

Buttons: Save, Cancel, Delete, Help

Patientenmanagement

ÄRZTLICHER ENTLASSUNGSBERICHT

Patient: [Hend, Hend] | Date: [11.05.2011] | Time: [14:30] | Discharge: [None of both] | Identification No.: [123456789] | Country of birth: [United Kingdom] | Date of birth: [11.05.1991] | Language: [English] | Nationality: [British] | Profession/Job: [Nurse] | Comments: [Empty]

Buttons: Save, Cancel, Delete, Help

Briefschreibung



Verlaufsmodul

Neben der Therapiedokumentation umfasst NEXUS / OIM auch ein Verlaufsmodul, das die interdisziplinäre Arbeit von Ärzten, Therapeuten und Pflege unterstützt. Zusätzlich zu manuell erfassten Einträgen können wichtige Informationen wie z.B. Befunde oder Informationen zu Medikation und Pflegemanagement automatisch in den Verlauf eingetragen werden.

Patientenmanagement

NEXUS / OIM bietet ein eigenes Modul für die Patientenregistrierung und die Erfassung zugehöriger Daten. Das Patientenmanagement kann an landesspezifische Anforderungen angepasst werden. Alternativ können Patientendaten aus vorhandenen Krankenhaus-Informationssystemen übernommen werden.

Labordaten

Für die Integration von Laborsystemen verfügt NEXUS / OIM über ein Modul zur Anforderung von Laboruntersuchungen sowie zur Darstellung der Laborergebnisse. Die im Rahmen der Laboranforderung benötigten Laboretiketten können direkt aus dem System heraus erstellt werden. Ein integrierter Statusmonitor informiert stets über offene und durchgeführte Laboranalysen.

Die aus dem Labor-Informationssystem übernommenen Laborwerte werden in einem integrierten Labordatenviewer angezeigt.

Leistungserfassung

Das integrierte Charge Capture Modul ermöglicht die Erfassung beliebiger Leistungsziffern auf Basis tarifneutraler Leistungen. Dabei werden Vorinformationen aus Terminplanung, Dokumentation oder Schnittstellen verwendet, um Leistungsziffern automatisch abzuleiten. Für Deutschland, Österreich und die Schweiz bietet NEXUS / OIM ein eigenes Abrechnungssystem. Um Leistungsdaten an ein externes Abrechnungssystem zu übergeben, stehen HL7- und SAP-Schnittstellen zur Verfügung.

Briefschreibung

Eine integrierte Briefschreibung ermöglicht die automatische Erstellung vordefinierter Berichte mit Daten aus der elektronischen Patientenakte. Der Korrektur- und Versendeprozess wird durch das Workflow-Modul und die Möglichkeit zum direkten elektronischen Versand per E-Mail oder Fax unterstützt.



Labordatenviewer



VORTEILE

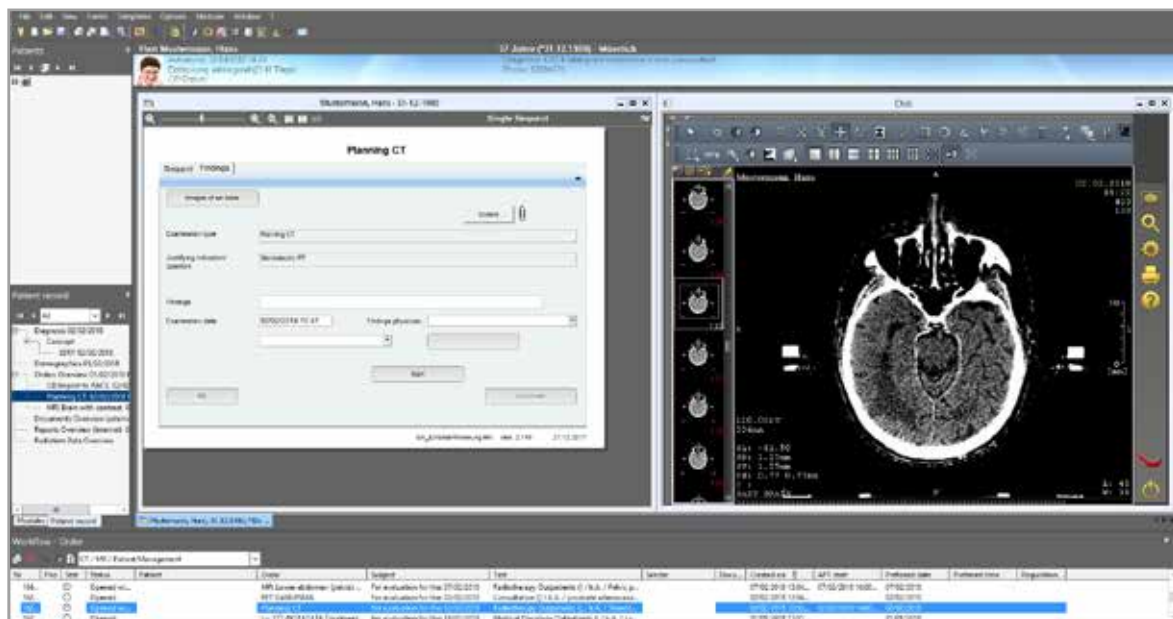
- + Verfügbare Module für verschiedenste Klinikprozesse
- + One-Click-to-Information: Alle Module sind durchgängig miteinander verknüpft
- + Flexibel, kundenspezifisch anpassbar
- + Automatisierte Briefschreibung
- + Vereinfachte Leistungsabrechnung



OIM PACS: Große Daten einfach handhaben

Das NEXUS / PACS deckt das gesamte Spektrum der medizinischen multimedialen Kommunikation, Speicherung und Befundung einrichtungsübergreifend ab.

Neben dem hochperformanten DICOM-Archiv bietet das OIM PACS High-End- und Web-Viewer sowie spezielle Viewer für die Darstellung von RT-Plan-Files. Funktionalitäten zum Bild-Import sind ebenso verfügbar wie Telemedizin-Module zum schnellen Bildtransfer oder zur Weitergabe von Bildern an mit- bzw. nachbehandelnde Ärzte.



Integration Akte und PACS



DICOM Archiv

Basisfunktionen:

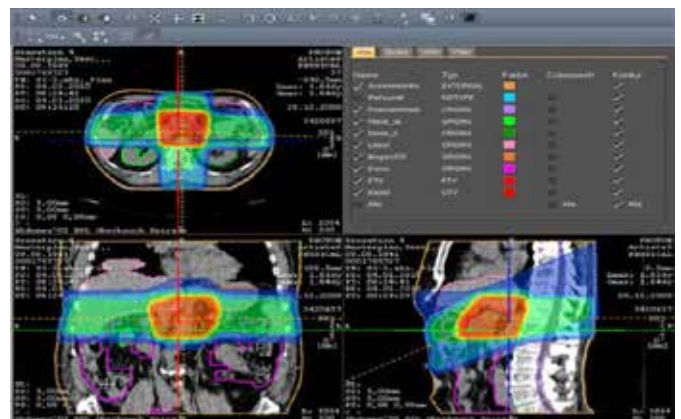
- + Autorouter zur regelbasierten Bearbeitung beim Import von neuen Bilddaten
- + DICOM Server zum Empfang (Store SCP) und Versand (Store SCU) von DICOM Objekten
- + DICOM Print (SCU) zum Drucken auf DICOM Druckern
- + Data Manager zum „Patchen“ von Patientendaten
- + CHILI Webserver zur Bereitstellung des Viewers per Webtechnologie
- + Multi-Monitor-Support für den Viewer auf mehreren Monitoren
- + xIS Notification (GDT, IAN, SCN)

Erweiterungsmodule:

- + Failover-System
- + Zusätzliche Mandanten
- + Zuweiser-Portal
- + Teleradiologie-Portal
- + Mobile-Server für mobile Geräte (HTML5 Viewer)
- + Daten-Pseudonymisierung
- + Zusätzliche DICOM-Knoten für C-Store, DMWL, Query
- + IHE Connectivity (XDS.b)
- + xIS Notification (xDT, XML)
- + DICOM E-Mail
- + CHILI Mobile Viewer
- + DICOM RT-Plan-Viewer



PACS Viewer



Darstellung RT Plan



VORTEILE

- + Import von Patientendaten möglich
- + Archivierung mitgebrachter Unterlagen per Scan
- + NEXUS / PACS sammelt alle multimedialen Daten und stellt sie zentral zur Verfügung
- + Langzeitarchivierung im DICOM-Standard
- + Multi-Monitor-Support
- + Höchste Datensicherheit



Das Pflegemanagement deckt folgende Aufgaben ab:

- Dabei verfolgt das NEXUS / OIM Pflegemanagement einen universellen Ansatz zur Abbildung unterschiedlicher Pflegeprozessmodelle.



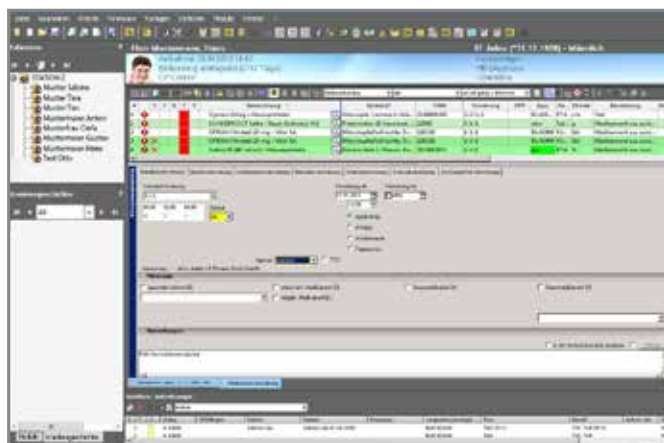


Medikation

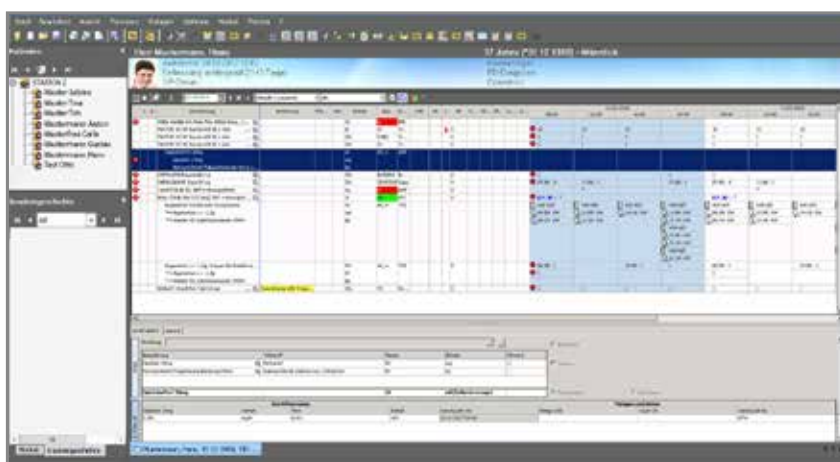
Das Medikations-Modul ermöglicht die Umsetzung einer durchgängigen elektronischen Medikation von der Verordnung bis zur Verabreichung der Medikamente. Die Verordnung für Unit-Dose Medikamente wird ebenso abgedeckt wie für Infusionen. Die Abgabe verordneter Medikamente kann über eine Durchführungsliste oder alternativ über die Stationskurve erfolgen.

Ihrem klinischen Prozess folgend werden die einzelnen Schritte der Medikation dokumentiert, der Bestand überwacht und Vergaben verbucht. Wechselwirkungen und Interaktionen können bei Bedarf direkt geprüft werden. Zusätzlich bietet das Medikations-Modul die Möglichkeit zur Erfassung der Eintrittsmedikation, deren Überleitung in die stationäre Medikation sowie die Ableitung der Austrittsmedikation.

Für Deutschland, Schweiz, Österreich und die Niederlande besteht die Möglichkeit zum Import von landesspezifischen Standard-Medikamenten-Katalogen (Abdamed, Hospindex, KHIX und G-Standaard). Zusätzlich können kundenspezifische Medikamentenkataloge importiert werden.



Medikamente verordnen



Medikamente verabreichen



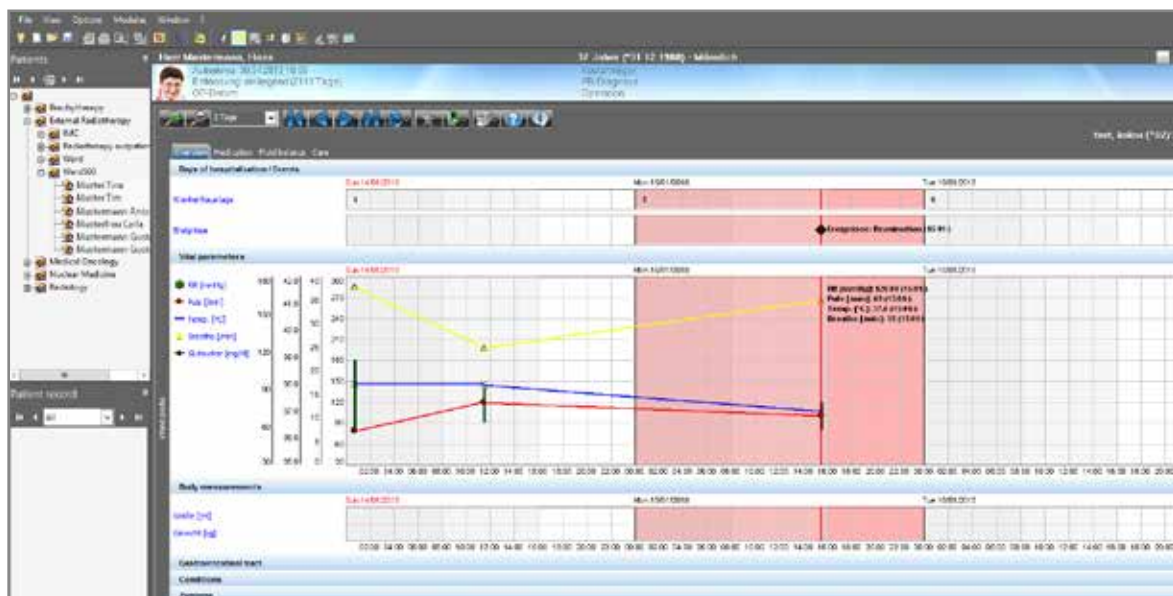
VORTEILE

- + Abbildung aller klinisch-pflegerischen Prozesse
- + Einfache Erfassung und Darstellung von Vitalwerten
- + Verordnung und Abgabe von Medikamenten über alle Behandlungsphasen
- + Indikationsprüfung



Station Rundum gut versorgt

Die optimale Betreuung onkologischer Patienten auf der Station stellt hohe Anforderungen an das Pflegemanagement und an die Kommunikation zwischen Pflege und Ärzten. NEXUS / OIM unterstützt die Pflegenden bei der Pflegeplanung, der Abgabe von Medikamenten und der Wunddokumentation. Darüber hinaus werden organisatorische Aufgabenbereiche wie Bettendisposition, Essensbestellung und Leistungserfassung abgedeckt.



Stationskurve

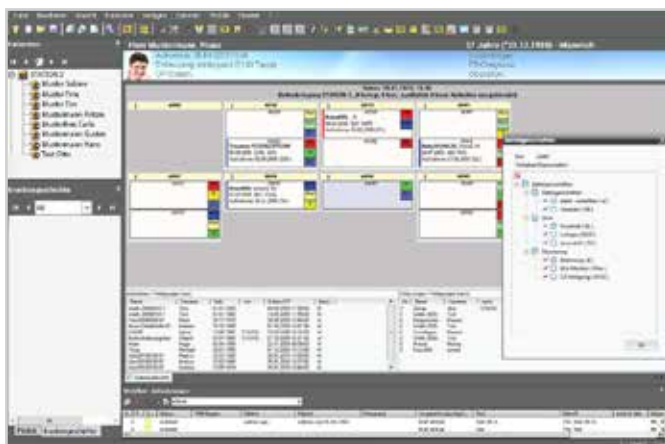


Stationskurve

Die NEXUS-Stationskurve ist ein integriertes Modul und ermöglicht eine einfache Erfassung und Darstellung von Vitalwerten, der Flüssigkeitsbilanz und Daten aus den Modulen Medikation und Pflegemanagement. Zusätzlich kann die Stationskurve durch weitere Komponenten, z.B. Katheter und Drainagen, Beatmung und Scores bedarfsgerecht und individuell erweitert werden. Die Stationskurve ermöglicht die direkte Bearbeitung von Medikamenten und Pflegemaßnahmen ohne Umweg über die entsprechenden Module.

Stationsverwaltung

Das Bettenmanagement von NEXUS besteht aus den Modulen Bettenplanung und Stationsübersicht. Die Bettenplanung ermöglicht die langfristige Belegungsplanung der Stationsbetten und steuert die zugehörigen Vorgänge in der Patientenadministration. Die Stationsübersicht wird für die Koordination der aktuellen Belegungen verwendet.



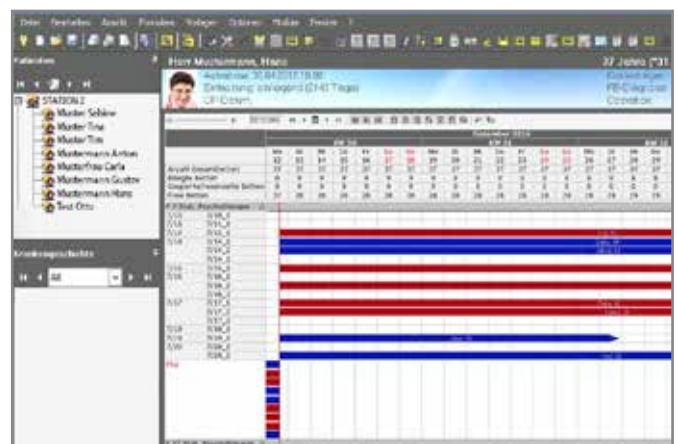
Stationsübersicht

Bettenübersicht

Die OIM Bettenübersicht erlaubt einen schnellen Überblick über die Belegungssituation einer Station. Per Drag-and-Drop können Patienten innerhalb einer Station verlegt werden. Die Verlegung auf andere Stationen erfolgt dialoggesteuert.

Bettendisposition

Zunächst erfolgt eine vorläufige Bettvergabe für Patienten in der Planungsphase und bei der Anmeldung. Im weiteren Verlauf wird der Bettenplatz dann fest vergeben. Die einzelnen Schritte werden grafisch bzw. farblich unterschieden. Patienten ohne Bettzuteilung können über sogenannte „Flurbetten“ in die Planung mit aufgenommen werden. Bei Engpässen können Zustellbetten pro Station eingeblendet und vergeben werden.



Bettendisposition



VORTEILE

- + Gesamtübersicht ärztlicher und pflegerischer Informationen im zeitlichen Kontext
- + Digitales Bettenmanagement mit grafischer Anzeige der belegten bzw. freien Betten
- + Verlegung ganz einfach per Drag-and-Drop



NEXUS / INTEGRATIONSERVER Die Datendrehscheibe

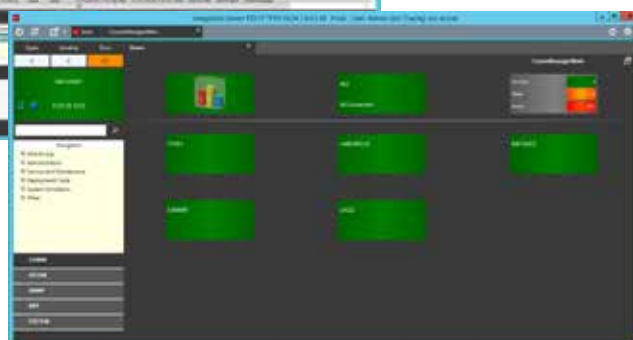
Der NEXUS / INTEGRATIONSERVER ist das zentrale Element für den Datenaustausch zwischen OIM und angeschlossenen Medizingeräten oder Umsystemen wie Mosiaq, ARIA und Laborsystemen. Dabei dokumentiert der Integrationserver den Datentransfer und ermöglicht dem Systemadministrator einen transparenten Überblick über den gesamten Datenverkehr. Funktionen zur Analyse der übertragenen Daten und Möglichkeiten für automatische Benachrichtigungen bei Schnittstellenproblemen erleichtern die Überwachung der gesamten Systemkommunikation.



HL7-Nachricht



Nachrichtenübersicht



Dashboard



Wichtige Funktionen

Hauptfunktionen des Integrationsservers:

- + GUIs zur Konfiguration der Connectoren und Routen
- + Bestehende Bibliotheken für die gebräuchlichsten Nachrichtenformate (HL7 2.x, HL7 3.0, CDA, LDT/GDT, HCM...)
- + Bereitstellung und Unterstützung von IHE-Profilen
- + GUI zum Tracking und erneuten Versenden von Nachrichten
- + Zentrales Schnittstellenmanagement (Monitoring)
- + Aktives Benachrichtigen im Störfall und zentrales Logging der Aktivitäten
- + Komfortable Übersetzung unterschiedlichster Nachrichtenformate, Übersetzung von Inhalten
- + Anbindung über unterschiedliche Übertragungsprotokolle

Monitoring

Der OIM-Integrationserver verfügt über verschiedene Meldungsmechanismen bei der Überwachung der System-sicherheit, z.B. optische und akustische Benachrichtigung in der Übersicht, Versand von E-Mails oder SMS.

Herstellerunabhängiger Datenaustausch

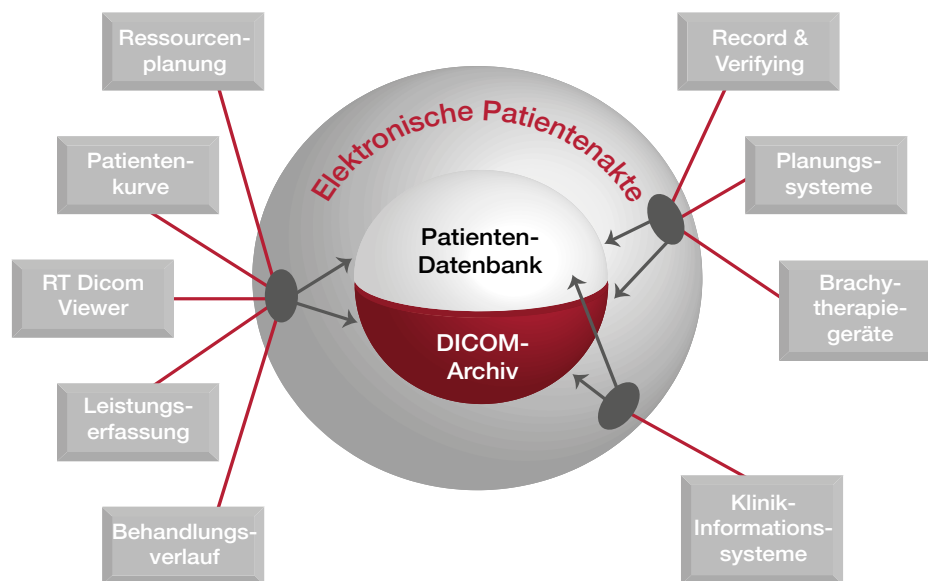
Datenelement	Export	Import
Patientenstammdaten	HL7 ADT	HL7 ADT
Diagnosen	HL7 BAR	HL7 BAR
Therapie-Verordnung	HL7 ORU	HL7 ORU
Aufträge	HL7 ORM	HL7 ORM
Labor-Aufträge	HL7 ORM	
Befunde	HL7 ORU	HL7 ORU
Termine	HL7 SIU	HL7 SIU
Leistungen	HL7 DFT	HL7 DFT
RT-Protokolldaten		HL7 ORU; HL7 DFT/ZTX
Portal Images	DICOM	DICOM
Externe Dokumente	HL7 MDM	HL7 MDM
RT-Plan Daten	DICOM RT-Plan	DICOM RT-Plan
Modality Worklist	DICOM Modality worklist; HL7 ORM	



VORTEILE

- + Schneller und ganzheitlicher Überblick über alle Schnittstellen
- + Übersichtliche Dokumentation der Zusammenarbeit aller Schnittstellen
- + Datensicherheit beim Monitoring, da keine Patientendaten angezeigt werden
- + Möglichkeit der Fernwartung

Die Lösung für die Onkologie



In Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner:



OncoMed Solutions GmbH
Faellmisstrasse 12
CH-8832 Wilen bei Wollerau
www.oncomed-solutions.com

DIE VORTEILE FÜR SIE AUF EINEN BLICK

NEXUS / OIM ist ein Onkologie-Informationssystem für das Management aller ärztlichen, pflegerischen und therapiebezogenen Daten einer onkologischen Klinik. NEXUS / OIM verfügt über Module zur Unterstützung der Bereiche medizinische Onkologie, Strahlentherapie, Brachytherapie, Chemotherapie, Nuklearmedizin und Diagnostik, kann aber auch durch weitere Module, wie z.B. Chirurgie oder onkologische Psychotherapie, ergänzt werden. Das Informationssystem ist hochflexibel und skalierbar und passt sich damit optimal an unterschiedliche Kundenanforderungen und IT-Landschaften an.

- + Dokumentation der gesamten onkologischen Behandlung
- + Termin- und Workflow-Management
- + Automatische Leistungserfassung inklusive Leistungsblöcke
- + Verlaufsmodul: Erfassung medizinisch/pflegerischer Daten
- + Integriertes RIS und PACS samt Modalitätenanbindung
- + Laborintegration mit Ordermodul und Labordaten-Viewer
- + Briefschreibung mit Übernahme vorhandener Informationen
- + eMedikation mit Modulen für Verordnung und Verabreichung
- + Stationskurve für Vitalparameter, Medikamente, etc.
- + Stations- und Pflegemanagement
- + Umfassende Integration durch Standardschnittstellen (HL7, DICOM, GDT, CDA,...)
- + Kommunikationsserver zur Überwachung der Datenflüsse

nexus/ag